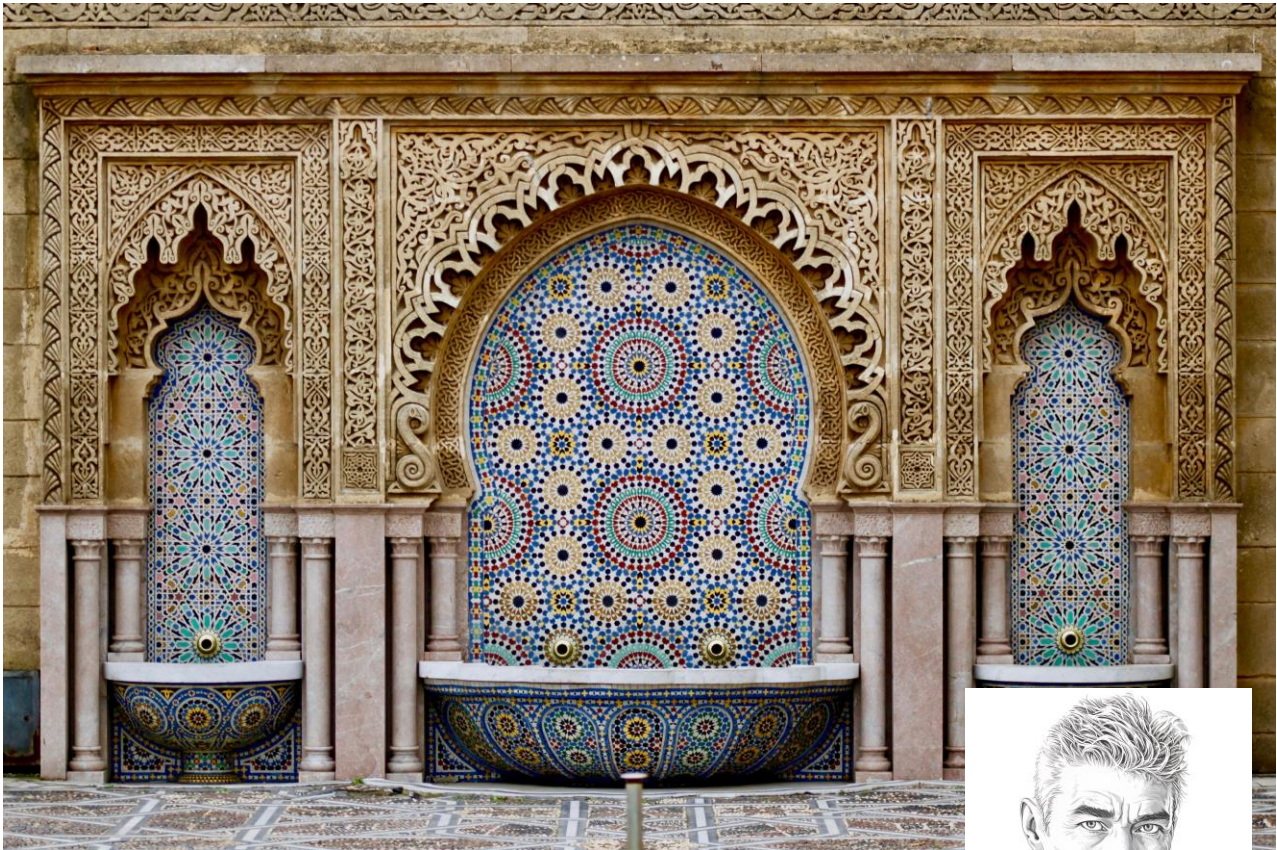


MAROKKO UND ANDALUSIEN IM DIALOG GETRENNT VOM MEER, VEREINT DURCH GESCHICHTE

16. Oktober – 28. Oktober 2026



Mit dem Experten Beat Stauffer
Publizist, Autor mit Schwerpunkt Nordafrika

«Andalusien und Marokko verbindet eine gemeinsame Geschichte als Schmelztiegel morgenländischer und abendländischer Kulturen. Während Jahrhunderten standen sie politisch und kulturell in enger Beziehung. Auch nach der endgültigen Vertreibung der Mauren aus Spanien Ende des 15. Jahrhunderts lebte die raffinierte andalusisch-arabische Kultur weiter. In Marokko erleben wir die imposanten Städte Marrakesch, Rabat und Tanger. Hier ist das andalusische Erbe in Architektur und Design, in Musik und Alltagskultur bis heute lebendig. Wir tauchen in die faszinierende Geschichte dieser Städte, aber auch der berberisch geprägten Kulturlandschaften ein und lassen uns von den handwerklichen, kulinarischen und künstlerischen Traditionen begeistern.»

HÖHEPUNKTE

- Die umfassende Expertise von Beat Stauffer
- Vielschichtige und verwobene Geschichte Marokkos und Andalusiens
- Faszinierende archäologische Stätte Volubilis
- Die majestätische Alhambra in Granada

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Nach Studien an der Universität Zürich und am Medienausbildungszentrum MAZ arbeitete Beat Stauffer als Journalist für verschiedene Medien, unter anderem für die NZZ und für Radio SRF. Seine Arbeitsschwerpunkte waren der Maghreb, maghrebische Auswanderer in Europa, Migration sowie Islam maghrebischer Ausprägung und Islamismus. Während rund 25 Jahren berichtete er als Reisekorrespondent aus Nordafrika. Daneben war er in der Erwachsenenbildung tätig - etwa in der Weiterbildung von Lehrpersonen und Menschen, die im Asylbereich tätig sind - und leitete Studienreisen in die Maghrebstaaten. Seit 2017 hat sich Beat Stauffer als Autor und Referent auf das Thema Migration aus dem Maghreb und dem Mittelmeerraum konzentriert und dazu Bücher sowie Meinungsbeiträge in Medien publiziert. Sein jüngstes Buch ist im November 2024 unter dem Titel «Die Sackgasse der irregulären Migration» im Verlag NZZ Libro/Schwabe erschienen. Am engsten fühlt sich Beat Stauffer nach wie vor mit Marokko verbunden, dem Land, das er am häufigsten bereist und in dem er auch längere Zeit gelebt hat. Im Gegensatz zu den anderen Maghrebstaaten ist in Marokko in vielen Bereichen eine positive Entwicklung in Gang gekommen. - Auf seinen Studienreisen arbeitet Beat Stauffer stets mit Dozentinnen, Kulturschaffenden und Aktivisten von Nichtregierungsorganisationen zusammen. Aufgrund dieser Kontakte und seinen eigenen Erfahrungen aus mehr als 30 Jahren kann er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Studienreisen einen aussergewöhnlichen Einblick in das faszinierende Land Marokko vermitteln.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Freitag, 16. Oktober 2026

Anreise

Flug ab Schweiz nach Marrakesch und Transfer in unser Hotel – ein Stadtpalast mit einem wunderschönen, ausgedehnten Hofgarten. Nach einer kurzen Erholungspause erkunden wir den Djemaa El Fna. Auf diesem berühmten Platz schaffen Gaukler, Musiker, Schlangenbeschwörer, Wahrsager und Akrobaten eine einzigartige Atmosphäre, die uns in das faszinierende Marokko eintauchen lässt.

2. Tag

Marrakesch

Während einem geführten Stadtrundgang entdecken wir einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Marrakesch: Die Koutoubia-Moschee, ein Hauptwerk der almohadischen Kunst und Architektur, den farbenfrohen Bahia-Palast und einen prachtvollen Garten mitten in der Altstadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Spannende Museen, duftende Gärten und lebhaftes Souks verlocken zum Erkunden und Verweilen.



Ben Youssef Medersa



Ausblick auf Marrakesch

3. Tag

Marrakesch – Rabat

Mit dem Zug geht es weiter nach Rabat, der Hauptstadt des Königreichs, idyllisch gelegen an der Mündung des Flusses Bou-Regreg. Am Nachmittag führt uns unser Guide durch die lebhaften Souks der Medina und zeigt uns das monumentale Tor der Kasbah, ein eindrucksvolles Beispiel almohadischer Architektur. Wir besichtigen die Kasbah der Oudayas, eine ehemalige Festung mit Blick auf den Atlantik sowie das Mausoleum Mohammed V, ein herausragendes Werk moderner islamischer Baukunst. Anschliessend entdecken wir die Chellah, eine Totenstadt aus dem 14. Jahrhundert auf römischen Grundmauern, eingebettet in eine grüne Parklandschaft.

4. Tag

Rabat

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Strassenbahn nach Salé und entdecken die Stadt auf originelle und praktische Weise. Beim Rundgang durch die Medina der Schwesternstadt von Rabat erkunden wir das ehemalige Judenviertel und eine der berühmten Mederses. Der Besuch ermöglicht uns authentische Einblicke in den Alltag der Einheimischen. Gegen Abend treffen wir einen Journalisten, der uns über das heutige Marokko und über ausgewählte politische Themen berichtet.



Brunnen in Rabat



Gerbereien in Fès

5. Tag

Rabat – Fès

Unsere Reise geht weiter nach Fès. Unterwegs machen wir einen Zwischenhalt in Meknès. Die ehemalige Königsstadt beeindruckt durch ihre monumentalen Tore, den riesigen Hauptplatz und die unterirdischen Gefängnisse. In der landwirtschaftlich genutzten Gegend ausserhalb von Meknès besuchen wir ein Weingut und nehmen an einer Degustation teil. Die Weinberge liegen eingebettet in einer fruchtbaren Hügellandschaft. Vor Ort erfahren wir mehr über den traditionsreichen Weinanbau mit marokkanischem Charakter. Am Nachmittag besuchen wir die archäologische Stätte von Volubilis, eine aussergewöhnlich gut erhaltene römische Stadt und UNESCO-Weltkulturerbe. Anschliessend Weiterfahrt nach Fès.

6. Tag

Fès

Am Vormittag steht eine geführte Besichtigung der Medina von Fès auf dem Programm – ein wahres mittelalterliches Labyrinth, das ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. In Begleitung unserer Reiseleitung entdecken wir die kulturellen und architektonischen Schätze der Stadt: die berühmte Medersa Bou Inania, die Karaouiyine-Moschee (eine der ältesten Universitäten der Welt), den Nejjarine-Brunnen, farbenfrohe Souks und die traditionellen Gerbereien. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

7. Tag

Fès – Tanger

Heute fahren wir in den Norden Marokkos, nach Tanger. Auf einem kulturellen Rundgang erleben wir unter anderem die Medina und das ehemalige Viertel der Europäer. Die Hafenstadt blickt auf eine bewegte Geschichte als Handelsplatz zwischen Afrika und Europa zurück. Tanger hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Zentrum des Landes entwickelt. Am Abend geniessen wir das Nachtessen in einem marokkanischen Restaurant.

8. Tag

Tanger

Am Vormittag steht ein spannender Ausflug zum Kap Spartel auf dem Programm, dem nordwestlichsten Punkt Afrikas. Wir halten am bekannten Leuchtturm, der einen herrlichem Blick auf die Küste bietet. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung für eigene Erkundungen in Tanger oder zum Entspannen.



Aussicht über Tanger



Cap Spartel

9. Tag

Tanger – Jerez de La Frontera

Nun verabschieden wir uns von Afrika und überqueren mit dem Schnellschiff die historisch bedeutende Strasse von Gibraltar. Nach dem Anlegen in Tarifa entdecken wir das spanische Städtchen, bevor Zeit für ein individuelles Mittagessen bleibt. Am Nachmittag fahren wir nach Arcos de la Frontera, einem malerischen weissen Bergdorf mit maurischem Erbe, welches wunderschöne Ausblicke auf die Umgebung bietet. Anschliessend Weiterfahrt nach Jerez de la Frontera.

10. Tag

Jerez de la Frontera

Wir erkunden Jerez de la Frontera bei einem geführten Spaziergang. Enge Gassen, historische Plätze und eindrucksvolle Bauwerke wie die Kathedrale, der maurische Alcázar und traditionsreiche Kirchen lassen die bewegte Geschichte der Stadt lebendig werden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Ein Minibus ermöglicht fakultative Ausflüge in die Umgebung, zum Beispiel nach Cádiz.



Arcos de la Frontera



Jerez de la Frontera

11. Tag

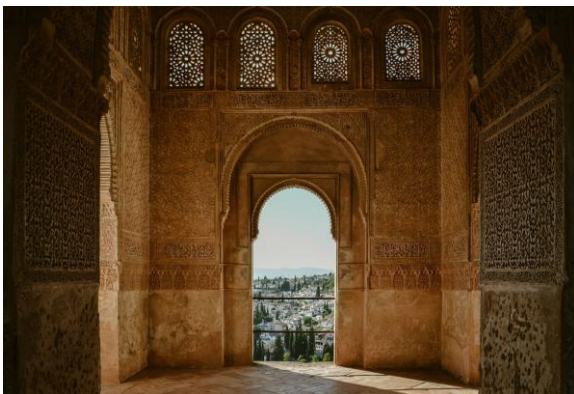
Jerez de la Frontera – Granada

Nach einem Zwischenhalt im Städtchen Ronda erreichen wir Albaicín, von wo wir einen grossartigen Blick auf die berühmte Alhambra und die Sierra Nevada erhalten. Unsere Endstation ist Granada – diese Stadt begeistert mit ihrer einzigartigen Mischung aus maurischem Erbe und andalusischem Lebensgefühl.

12. Tag

Granada

Heute erwartet uns ein absoluter Höhepunkt: Die faszinierende Alhambra, eines der bedeutendsten Bauwerke Spaniens und Wahrzeichen des maurischen Andalusiens. Hoch über der Stadt Granada gelegen, vereint sie prachtvolle Paläste, mächtige Mauern und die idyllischen Gärten des Generalife. Die weitläufige Anlage beeindruckt nicht nur durch ihre Architektur, sondern auch durch ihre bewegte Geschichte und ihre einzigartige Lage.



Die Alhambra erhebt sich mit ihren warmen, rötlichen Mauern majestätisch über Granada

13. Tag / Mittwoch, 28. Oktober 2026

Rückreise

Transfer zum Flughafen von Málaga und Rückflug in die Schweiz (Direktflug).

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Freitag, 16. Oktober bis Mittwoch, 28. Oktober 2026

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	7'250.–	
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	1'640.–	(limitierte Verfügbarkeit)

Gruppengrösse

10-16 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 12 Übernachtungen in Mittel- bis Erstklasshotels
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 9x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch den Experten Beat Stauffer ab/bis Schweiz
- Lokale englischsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- SBB-Gutschein im Wert von CHF 50.–
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Sitzplatzreservierungen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Es wird kein Visum benötigt.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Zug, Bus, Fähre

Temperatur

Im Oktober betragen die Temperaturen in Marokko zwischen 20 und 26°C und in Andalusien zwischen 19 bis 23°C.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS
Die Spezialisten AG
Neuengasse 30
3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22
info@background.ch
www.background.ch

 **GLOBETROTTER**
THE SWISS TRAVEL GROUP

 REISEGARANTIE

 **SRV**
FSV
Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi